

Spree-Athen e.V.



Steckbrief

Die gesuchte Person wurde im Jahr der amerikanischen Revolution in der damals zweitgrößten Stadt Preußens geboren und starb 46 Jahre später in Berlin. Von Beruf Jurist galt doch seine ganze Leidenschaft der Musik. Der bekennende Mozart-Liebhaber hinterließ der Nachwelt über ein Dutzend kompositorischer Werke, darunter eine romantische Oper, die 1816 in Berlin zur Uraufführung gelangte und ein großer Publikumserfolg wurde. Für seine Rezensionen der Beethovenschen Klaviersonaten erhielt er eine persönliche Danksagung des großen Meisters. Trotzdem verdankt der Gesuchte seinen Ruhm nicht seinen musikalischen Schöpfungen, sondern vielmehr seinem reichen dichterischen Werk, bei dem er immer wieder einmal das Pseudonym Johannes Kreisler verwandte. Auch als Zeichner und Karikaturist tat er sich – nicht immer segensreich für ihn selbst – hervor.

In einem Vortrag soll der Gesuchte allen Interessierten in Wort und Bild näher gebracht werden - durch den Abend führt Sie Dr. Jürgen Spahn.



Wir freuen uns wie immer auf zahlreiches Erscheinen und lebhaft Debatten, die ja inzwischen zum „Markenzeichen“ von Spree-Athen geworden sind.

Donnerstag, den 15. Januar 2009 um 19.00 Uhr
Literaturhaus, Fasanenstr. 23
in Charlottenburg
(U1 Uhlandstr.)

Eintritt frei, Gäste willkommen

Anmeldung per >Telefon (030 75541090) bzw. >E-Mail (info@spree-athen-ev.de) erforderlich.

www.spree-athen-ev.de